

54

Bachverein Dresden

Am Vorabend des Totenfestes

Sonnabend, den 22. November 1930, 20 Uhr:

Kantaten = Abend in der Kreuzkirche

Dirigent: Rudolf Mauersberger; Chor: Bachverein u. Kreuzchor;
Solisten: Doris Walde (Sopran), Marta Adam-Leipzig (Alt), Hans
Schenke-Hannover (Tenor), Karl Zinnert (Baß); Cembalo: Dr. Chitz;
Orgel: Bernh. Pfannstiehl; Orchester: Dresdner Philharmonie

Vortragsfolge

Joh. Seb. Bach

I.

Kantate Nr. 27

„Wer weiß, wie nahe mir mein Ende?“

Chor:

Wer weiß, wie nahe mir mein
Ende?

Recitativ:

Das weiß der liebe Gott allein,
ob meine Wallfahrt auf der Erden
kurz oder länger möge sein;

Hin geht die Zeit, her kommt der
Tod.

Und endlich kommt es doch so
weit, daß sie zusammen treffen
werden.

Ach, wie geschwinde und behende
kann kommen meine Todesnot!

Wer weiß, ob heute nicht mein
Mund die letzten Worte spricht?
Drum bet' ich allezeit:

Mein Gott, ich bitt durch Christi
Blut, mach's nur mit meinem Ende
gut.